

C.9.1 Freistellung von Zinserträgen

Bei Ehepartnern ist bei der Anlage, Änderung oder Löschung des Freistellungsauftrags eine zweite Unterschrift einzuholen. Dies ist in der Regel nicht über elektronische Medien ohne weiteres möglich. Die Geschäftsvorfälle sollten daher nur im Einklang mit den aktuell gültigen Regelungen des Bundesministeriums für Finanzen eingesetzt werden.

Diese besagen derzeit, dass die Transaktion bei gemeinsamer steuerlicher Veranlagung zwar von nur einem Ehepartner (dem der sich legitimiert hat, somit der „Erstgenannte“) ausgeführt werden dürfen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass ein entsprechendes Feld eingeführt wird, in dem der Ausführende explizit durch Aktivierung dessen bestätigen muss, dass er im Einverständnis des Partners handelt. Weiter muss dem vertretenen Partner per Papierpost oder per E-Mail eine Mitteilung über die Änderung oder Einrichtung und der neue geänderte Freistellungsauftrag zugehen.

C.9.1.1 Abfrage Freistellungsdaten

Es können Daten bezüglich der von der Zinsabschlagsteuer freigestellten Beträge abgerufen werden. Die Freistellungsdaten beziehen sich auf alle Konten bei einem Institut.

> Die Abfrage der Freistellungsdaten ist i.d.R. nur durch den angemeldeten Benutzer für seine Konten und bei gemeinsamer steuerlicher Veranlagung ggf. zusätzlich für die gemeinsamen Konten zulässig. Die entsprechenden UPD-Einträge sollten im Berechtigungsprofil des Kreditinstitutssystems abgebildet werden können.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: Freistellungsdaten abfragen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKFRD
Bezugssegment: -
Version: 3
Sender: Kunde

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
-----	------	-----	--------	-------	--------	--------	---------------

1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Kreditinstitutskennung	DEG	kik	#	O	1	
3	Konto-/Depotnummer	DE	id	#	<u>C</u>	1	O: „Konto-/Depotnummer erlaubt“ (BPD) „J“ N: sonst
4	Jahr der Gültigkeit	DE	num	4	O	9	

◆ **Belegungsrichtlinien**

Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

Konto-/Depotnummer

Wenn der Kunde Bevollmächtigter ist, hat er die Möglichkeit, Freistellungsaufträge, die sich auf andere Konten beziehen, anzuzeigen.

Jahr der Gültigkeit

Falls das Feld nicht belegt wird, werden Informationen für alle vorhandenen Jahre geliefert.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ **Beschreibung**

Es werden die vorhandenen Freistellungsdaten in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Für jedes Jahr wird ein Segment zurückgeliefert. Falls unterjährig Änderungen stattgefunden haben, können pro Jahr auch mehrere Segmente zurückgemeldet werden.

◆ **Format**

Name: Freistellungsdaten rückmelden
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIFRD
 Bezugssegment: HKFRD
 Version: 3
 Anzahl: n
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Kreditinstitutskennung	DE	kik	#	O	1	
3	Gültig ab	DE	dat	#	M	1	
4	Gültig bis	DE	dat	#	<u>O</u>	1	
5	Freistellungsbetrag	DEG	btg	#	M	1	
6	<u>Familienstand</u> <u>Freistellungsauftrag</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	<u>1, 2, 3, 4, 5, 6</u>
<u>7</u>	Restfreistellungsbetrag	DEG	btg	#	O	1	

8	Inanspruchnahme	DEG	btg	#	O	1	
9	Einreichungsdatum	DE	dat	#	O	1	
10	Auftragsidentifikation	DE	an	..99	O	1	
11	Kontoverbindung	DEG	ktv	#	O	<u>n</u>	

◆ **Belegungsrichtlinien**

Kontoverbindung

Es können diejenigen Kontoverbindungen angegeben werden, auf die sich der Freistellungsauftrag nicht bezieht. In den folgenden Fällen kann dies sinnvoll sein:

- Der Benutzer kann für Konten berechtigt sein, von denen er nicht Kontoinhaber ist. In diesem Fall sollte dem Benutzer deutlich gemacht werden, dass der Freistellungsauftrag nicht für diese Konten greift.
- Es gibt Konten, die vom Freistellungsauftrag durch den Kunden ausgeschlossen wurden.

Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

◆ **Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag teilweise ausgeführt

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Freistellungsdaten Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIFRDS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: 3
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter Freistellungsdaten	DEG			<u>M</u>	<u>1</u>	

C.9.1.2 Freistellungsauftrag anlegen

Die Freistellungsdaten beziehen sich auf alle Konten bei einem Institut.

> Das Kreditinstitut hat dafür Sorge zu tragen, dass ein eventuell vorhandener Ehepartner über die Anlage des Freistellungsauftrags auf geeignetem Wege benachrichtigt wird.

Realisierung Bank: optional
Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: Freistellungsauftrag anlegen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKFRA
Bezugssegment: -
Version: 1
Sender: Kunde

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>Format</u>	<u>Länge</u>	<u>Status</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>1</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>2</u>	<u>Kreditinstitutskennung</u>	<u>DE</u>	<u>kik</u>	<u>#</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>3</u>	<u>Gültig ab</u>	<u>DE</u>	<u>dat</u>	<u>#</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>4</u>	<u>Gültig bis</u>	<u>DE</u>	<u>dat</u>	<u>#</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>5</u>	<u>Freistellungsbetrag</u>	<u>DEG</u>	<u>btg</u>	<u>#</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>6</u>	<u>Familienstand Freistellungsauftrag</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>1, 2, 3, 4, 5, 6</u>
<u>7</u>	<u>Einverständnis des Partners</u>	<u>DE</u>	<u>jn</u>	<u>#</u>	<u>C</u>	<u>1</u>	<u>M: „Familienstand Freistellungsauftrag“=2</u> <u>N: sonst</u>

◆ Belegungsrichtlinien

Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

Einverständnis des Partners

> Dem Kunden muss zur Eingabe ein Feld zur Aktivierung vorgegeben werden. Bei gemeinschaftlicher steuerlicher

Veranlagung des Kunden muss er durch die Aktivierung („J“) explizit mitteilen, dass er im Einverständnis des Partners handelt.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden die Konten zurückgeliefert, die von der Anlage des Freistellungsauftrags betroffen sind.

- Falls das Kreditinstitut schon bei der Einreichung eine Auftragsidentifikation zurückmelden kann, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Andernfalls hat das Kundensystem vor einer Änderung oder Löschung den gesamten Bestand abzurufen, um in den Besitz der Auftragsidentifikation zu gelangen.

◆ Format

Name: Einreichung Freistellungsauftrag bestätigen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIFRA
Bezugssegment: HKFRA
Version: 1
Anzahl: 1
Sender: Kreditinstitut

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>Format</u>	<u>Länge</u>	<u>Status</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>1</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>2</u>	<u>Auftragsidentifikation</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..99</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>3</u>	<u>Freistellungsbetrag</u>	<u>DEG</u>	<u>btg</u>	<u>#</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>4</u>	<u>Kontoverbindung</u>	<u>DEG</u>	<u>ktv</u>	<u>#</u>	<u>O</u>	<u>n</u>	

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung

Es können diejenigen Kontoverbindungen angegeben werden, auf die sich der Freistellungsauftrag nicht bezieht.

In den folgenden Fällen kann dies sinnvoll sein:

- Der Benutzer kann für Konten berechtigt sein, von denen er nicht Kontoinhaber ist. In diesem Fall sollte dem Benutzer deutlich gemacht werden, dass der Freistellungsauftrag nicht für diese Konten greift.
- Es gibt Konten, die durch den Kunden von Freistellungsaufträgen ausgeschlossen wurden.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

<u>Code</u>	<u>Beispiel für Rückmeldungstext</u>
-------------	--------------------------------------

c) Bankparameterdaten**◆ Beschreibung**

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ Format

Name: Freistellungsdaten Parameter

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HIFRAS

Bezugssegment: HKVVB

Version: 1

Sender: Kreditinstitut

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>Format</u>	<u>Länge</u>	<u>Status</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>1</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>2</u>	<u>Maximale Anzahl Aufträge</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>..3</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>3</u>	<u>Anzahl Signaturen mindestens</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3</u>
<u>4</u>	<u>Sicherheitsklasse</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3, 4</u>

C.9.1.3 Freistellungsdaten ändern

Die Identifikation der zu ändernden Freistellungsdaten erfolgt anhand der Auftragsidentifikation.

- Vor der Änderung sollte eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert. Das Kundenprodukt sollte auf Basis der Bestandabfrage Prüfungen vornehmen: z.B. hinsichtlich des Freistellungsbetrages und der Inanspruchnahme, um den Kunden bereits vorab auf einen eventuell zu gering gewählten Freistellungsbetrag hinweisen zu können

- Falls dieser Geschäftsvorfall kreditinstitutsseitig oder vom Kundenprodukt nicht angeboten wird, kann durch den Kunden eine Änderung erreicht werden, indem er den Freistellungsauftrag löscht und anschließend neu einreicht.

➤ Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation des zu ändernden Freistellungsauftrags nicht möglich ist.

➤ Das Kreditinstitut hat dafür Sorge zu tragen, dass ein eventuell vorhandener Ehepartner über die Änderung des Freistellungsauftrags auf geeignetem Wege benachrichtigt wird.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: Freistellungsdaten ändern

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HKFRN

Bezugssegment: -

Version: 1

Sender: Kunde

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	DEG			M	1	
2	Kreditinstitutskennung	DE	kik	#	M	1	
3	Gültig ab	DE	dat	#	C	1	M: „Gültig bis“ nicht belegt O: sonst
4	Gültig bis	DE	dat	#	O	1	
5	Freistellungsbetrag	DEG	btg	#	O	1	
6	Einreichungsdatum	DE	dat	#	O	1	
7	Familienstand Freistellungsauftrag	DE	code	1	M	1	1, 2, 3, 4, 5, 6
8	Einverständnis des Partners	DE	jn	#	C	1	M: „Familienstand Freistellungsauftrag“=2 N: sonst
9	Auftragsidentifikation	DE	an	..99	M	1	

◆ Belegungsrichtlinien

Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

Einverständnis des Partners



Dem Kunden muss zur Eingabe ein Feld zur Aktivierung vorgegeben werden. Bei gemeinschaftlicher steuerlicher Veranlagung des Kunden muss er durch die Aktivierung („J“) explizit mitteilen, dass er im Einverständnis des Partners handelt.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3010	Es liegen keine Einträge vor

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ **Format**

Name: Freistellungsdaten ändern Parameter
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIFRNS
Bezugssegment: HKVVB
Version: 1
Sender: Kreditinstitut

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>For- mat</u>	<u>Län- ge</u>	<u>Sta- tus</u>	<u>An- zahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>1</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>2</u>	<u>Maximale Anzahl Aufträge</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>..3</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>3</u>	<u>Anzahl Signaturen minde- stens</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3</u>
<u>4</u>	<u>Sicherheitsklasse</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>0, 1, 2, 3, 4</u>

C.9.1.4 Freistellungsdaten löschen

Die Identifikation der zu löschenden Freistellungsdaten erfolgt anhand der Auftragsidentifikation. Der Kunde hat die gültigen Daten des Freistellungsauftrags einzustellen. Diese dienen zu Plausibilitätsprüfungen.

- Vor der Löschung sollte eine Abholung des aktuellen Bestandes beim Kreditinstitut (s.u.) erfolgen, um sicherzustellen, dass der Kunde auf Basis des korrekten Bestandes operiert.

➤ Dieser Geschäftsvorfall darf vom Kreditinstitut nur angeboten werden, wenn es eine Auftragsidentifikation unterstützt, da ansonsten die Identifikation des zu löschenden Freistellungsauftrags nicht möglich ist.

➤ Das Kreditinstitut hat dafür Sorge zu tragen, dass ein eventuell vorhandener Ehepartner über die Löschung des Freistellungsauftrags auf geeignetem Wege benachrichtigt wird.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ Format

Name: Freistellungsdaten löschen

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HKFRL

Bezugssegment: -

Version: 1

Sender: Kunde

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>For- mat</u>	<u>Län- ge</u>	<u>Sta- tus</u>	<u>An- zahl</u>	<u>Restriktionen</u>
<u>1</u>	<u>Segmentkopf</u>	<u>DEG</u>			<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>2</u>	<u>Kreditinstitutskennung</u>	<u>DE</u>	<u>kik</u>	<u>#</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>3</u>	<u>Gültig ab</u>	<u>DE</u>	<u>dat</u>	<u>#</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
<u>4</u>	<u>Gültig bis</u>	<u>DE</u>	<u>dat</u>	<u>#</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>5</u>	<u>Freistellungsbetrag</u>	<u>DEG</u>	<u>btg</u>	<u>#</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>6</u>	<u>Einreichungsdatum</u>	<u>DE</u>	<u>dat</u>	<u>#</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
<u>7</u>	<u>Familienstand Freistellungsauftrag</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>1, 2, 3, 4, 5, 6</u>
<u>8</u>	<u>Einverständnis des Partners</u>	<u>DE</u>	<u>jn</u>	<u>#</u>	<u>C</u>	<u>1</u>	<u>M: „Familienstand Freistellungsauftrag“=2 N: sonst</u>

9	<u>Auftragsidentifikation</u>	DE	an	..99	M	1	
---	-------------------------------	----	----	------	---	---	--

◆ Belegungsrichtlinien

Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

Einverständnis des Partners



Dem Kunden muss zur Eingabe ein Feld zur Aktivierung vorgegeben werden. Bei gemeinschaftlicher steuerlicher Veranlagung des Kunden muss er durch die Aktivierung („J“) explizit mitteilen, dass er im Einverständnis des Partners handelt.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden keine Datensegmente zurückgemeldet.

◆ Ausgewählte Beispiele für Rückmeldungscodes

<u>Code</u>	<u>Beispiel für Rückmeldungstext</u>
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor

c) Bankparameterdaten

◆ Beschreibung

Geschäftsvorfallspezifische Parameter existieren nicht.

◆ Format

Name: Freistellungsdaten löschen Parameter
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIFRLS
Bezugssegment: HKVVB
Version: 1
Sender: Kreditinstitut

<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Typ</u>	<u>Format</u>	<u>Länge</u>	<u>Status</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Restriktionen</u>
1	<u>Segmentkopf</u>	DEG			M	1	
2	<u>Maximale Anzahl Aufträge</u>	DE	num	..3	M	1	
3	<u>Anzahl Signaturen mindestens</u>	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	<u>Sicherheitsklasse</u>	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4

D. DATA DICTIONARY

Einverständnis des Partners

Bei gemeinschaftlicher steuerlicher Veranlagung des Kunden muss dieser explizit mitteilen, dass er im Einverständnis des Partners handelt.

Typ: _____ DE
Format: _____ jn
Länge: _____ #
Version: _____ 1

Familienstand Freistellungsauftrag

Familienstand des Kunden.

Codierung:

1: ledig

2: verheiratet (gemeinsame steuerliche Veranlagung)

3: verheiratet (getrennte steuerliche Veranlagung)

4: geschieden

5: dauernd getrennt lebend

6: verwitwet

Typ: _____ DE
Format: _____ code
Länge: _____ 1
Version: _____ 1

Inanspruchnahme

Gibt an, in welcher Höhe ein Freistellungsauftrag bereits in Anspruch genommen wurde.

Typ: _____ DEG
Format: _____ btg
Länge: _____ #
Version: _____ 1

Konto-/Depotnummer erlaubt

Gibt an, ob Abfragen durch Bevollmächtigte erlaubt ist.

Typ: _____ DE
Format: _____ jn
Länge: _____ #
Version: _____ 1

Parameter Freistellungsdaten

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Abfrage Freistellungsdaten“.

Nr.	Name	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
-----	------	-----	--------	-------	--------	--------	---------------

<u>1</u>	<u>Konto-/Depotnummer</u> <u>erlaubt</u>	<u>DEG</u>	<u>in</u>	<u>#</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
----------	---------------------------------------------	------------	-----------	----------	----------	----------	--

Typ: _____ DEG

Format: _____

Länge: _____

Version: _____ 1